



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Fakultät Naturwissenschaften



Gültig ab Wintersemester 2021/22

Studienplan

Agrarbiologie

Master of Science

natur.uni-hohenheim.de

Liebe Studierende,

dieser Studienplan bietet Ihnen einen Überblick über den Master-Studiengang Agrarbiologie. Er beinhaltet Informationen rund um Ihr Studium sowie Angaben zu weiterführenden Informationen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Informationen in diesem Studienplan teilweise ändern können. Immer aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-hohenheim.de.

Bei Fragen rund um Ihr Studium können Sie sich gerne per E-Mail unter **msc-ab@uni-hohenheim.de** an die Fachstudienberatung wenden.

Wir hoffen, dass Sie Ihre Zeit an der Universität Hohenheim genießen und wünschen Ihnen einen gelungenen Start in Ihr Studium und viel Erfolg!

Dekanat der Fakultät Naturwissenschaften & Fachstudienberatung für den Master-Studiengang Agrarbiologie

Fachstudienberatung Master Agrarbiologie

Dr. Silke Schmalholz

Garbenstr. 30, BIO II, Laborbau, 293

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

ab-msc@uni-hohenheim.de

Inhalt

Steckbrief	1
Inhalt und Ziele des Studiengangs	1
Aufbau des Studiengangs	2
Module	3
Wahlmodule	10
Masterarbeit	11
Prüfungen	15
Anmeldung	15
Wiederholung von Prüfungen.....	16
Notensystem	16
Gesamtnote.....	16
Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen	17
Täuschung und Plagiat	17
Sprachkurse.....	17
Verlängerung der Studienzeit	17
Vor der Masterarbeit: Module sind noch nicht abgeschlossen.....	18
Vor der Masterarbeit: Module sind alle abgeschlossen....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Karriere	18
Abschluss des Studiums	19
Semestertermine.....	19

Steckbrief

Abschluss	Master of Science (M. Sc.)
Regelstudienzeit	4 Semester (120 ECTS Credits)
Studiengangart	Vollzeit, Präsenz
Lehrsprache	Deutsch und Englisch

Inhalt und Ziele des Studiengangs

Das Master Agrarbiologie ist ein interdisziplinärer Studiengang der Fakultäten Naturwissenschaft und Agrarwissenschaft. Das Ziel ist es, dass Sie nach dem Abschluss in der Lage sind globale Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich Agrarbiologie zu identifizieren und Ihr Systemverständnis für eine nachhaltige Gestaltung landwirtschaftlicher Produktionsprozesse nutzen zu können. Forschungsprojekte eigenständig zu planen, durchzuführen, zu präsentieren und zu publizieren, sowie neueste Methoden und Techniken im Bereich der Computational Life Sciences und Digitalisierung zu nutzen und die Aussagekraft der Ergebnisse zu bewerten. Praktische Forschungsarbeit im direkten Kontakt mit den Lehrenden zeichnet das Agrarbiologiestudium an der Universität Hohenheim aus und bereitet Sie ideal auf einen Beruf in der Forschung, Landwirtschaft oder Industrie vor.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie Ihr Studium so flexibel und individuell wie möglich gestalten können, daher gestalten Sie Ihr Studium in Hohenheim selbst. Sie können die Agrarbiologie in ihrer ganzen Breite studieren oder sich in einem Bereich spezialisieren.

Ein weiteres Ziel des Studienganges ist die internationale Orientierung. Deshalb gibt es Lehrveranstaltungen, die auf Englisch durchgeführt werden; viele Module sind zweisprachig angelegt. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, das dritte Semester im Ausland zu absolvieren. Um Ihnen diesen Schritt zu erleichtern, ist die Universität Hohenheim Mitglied des europaweiten Uni-Netzwerkes ELLS (Euroleague for Life Sciences), das neben Auslandsaufenthalten an den Partneruniversitäten unter anderem Intensivprogramme, Summer Schools oder einen „Marktplatz für Masterarbeiten“ anbietet (www.euroleague-study.org). Natürlich können Sie Ihre Studienzeit auch einfach verlängern und diese Zeit ebenfalls für einen Auslandsaufenthalt nutzen.

Aufbau des Studiengangs

1. Sem.	Pflanze, Tier, Boden - Physiologie, Biochemie	Genetische Variation und Evolution im Agrarsystem	Quantitative Methods in Biosciences	Vorbildungs- abhängiges Grundlagenmodul bzw. WP W	Vorbildungs- abhängiges Grundlagenmodul bzw. WP W
2. Sem.	Block 1: Das Mikrobiom in Interaktion mit Tier, Pflanze und Boden	Block 2: Biodiversität, ökologische Interaktionen und Nachhaltigkeit	Block 3: Gesamtheitliche Analyse biologischer Systeme	Block 4: Von Gen und Genregulation zu transgenen und editierten Genomen	
3. Sem.	Auslandsaufenthalt Industriepraktikum Forschungsmodul Wahlpflicht- und Wahlmodule				
4. Sem.	Masterarbeit				

Das **erste Semester** beinhaltet Pflichtmodule und vorbildungsabhängige Grundlagenmodule, die in einem Umfang von je 6 ECTS semesterbegleitend stattfinden. Diese Module vermitteln ein fundiertes biologisches und agrarwissenschaftliches Grundlagenwissen, ergänzt durch ein Modul zu den grundlegenden Methoden und Konzepten der Statistik und Versuchsplanung sowie Datenverarbeitung. Damit werden Sie abhängig von Ihren unterschiedlichen Vorkenntnissen auf den Vertiefungsbereich im zweiten und dritten Semester vorbereitet.

Im **zweiten Semester** erwerben Sie in fachspezifischen und fachübergreifenden Modulen vertiefte Kenntnisse in Themenbereichen Ihrer Wahl. Die Module des Wahlpflichtbereichs umfassen je 7.5 ECTS und finden geblockt statt. Sie sind forschungsorientiert, mit Schwerpunkten auf der erkenntnisbasierten Wissensvermittlung, experimentell analytischen Methoden, sowie der Datenanalyse. Sie haben hier die Möglichkeit in einem von drei Bereichen zu vertiefen. Dies können Pflanzen sein in ihrer Interaktion mit Boden und Atmosphäre, Tiere und ihre Umwelt, oder der Bereich Lebensmittel und Ernährung

Das **dritte Semester** kann in weitem Rahmen frei gestaltet werden. Es kann als Mobilitätsfenster für Auslandsaufenthalte genutzt werden, was es den Studierenden ermöglicht, zusätzliche interkulturelle Kompetenz zu erwerben. In einem Industriepraktikum können Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern geknüpft werden. Forschungspraktika an der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen Universität und Forschungseinrichtungen sind eine weitere Möglichkeit. Alternativ können auch Module aus dem umfangreichen Wahlangebot belegt werden. Das

können Module aus den gewählten Vertiefungsrichtungen sein oder solche, die fachübergreifende Schlüsselqualifikationen vermitteln.

Das **vierte Semester** steht für die Masterarbeit zur Verfügung. Sie setzen das Gelernte ein, um eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten. Dabei stellen sie ihre Fähigkeit analytisch zu denken, lösungsorientiert zu arbeiten und Ergebnisse kritisch zu reflektieren unter Beweis.

Module

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist ein Modulcode zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkenung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet des/der Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls und den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörenden Lehrveranstaltungen:

1100-000 = Institutsnummer

0001-000 = Fachgebiet eines Institutes (01 - 99 möglich)

0000-010 = Modulkennzeichnung:

010 - 200 Pflichtmodule der Bachelor-Studiengänge

210 - 400 Wahlpflicht- und Wahlmodule der Bachelor-Studiengänge

410 - 800 Module der Master-Studiengänge

810 - 900 Module der Promotionsstudiengänge

0000-011 = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls (1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

Der Master-Studiengang Agrarbiologie besteht aus Pflichtmodulen, vorbildungsabhängigen Wahlpflichtmodulen sowie Wahlpflicht- und Wahlmodulen. Für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul erhalten Sie Credits. Die Module finden semesterbegleitend und als geblockte Veranstaltungen statt. Geblockte Module dauern in der Regel vier Wochen. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, muss die Modulprüfung bestanden werden. Näheres hierzu finden Sie im Kapitel „Prüfungen“.

Während des zweijährigen Master-Studiums müssen Sie folgende Module ablegen:

- **Pflichtmodule** im Umfang von mindestens **18 Credits**,

- gegebenenfalls **Vorbildungsabhängige Wahlpflichtmodule** im Umfang von bis zu **12 Credits**,
- **Wahlpflichtmodule** im Umfang von mindestens **30 | 42 Credits** (wenn keine vorbildungsabhängigen Wahlpflichtmodule belegt werden müssen)
- **Wahlmodule** im Umfang von mindestens **30 Credits**,
- **Masterarbeit** im Umfang von **30 Credits**.

Detaillierte Informationen zu einzelnen Modulen, den dazugehörigen Lehrveranstaltungen, den Anmeldemodalitäten zu Modulen sowie das aktuelle Modulangebot finden Sie unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/ab-msc.

Auf der Unihomepage können Sie sich auch einen individuellen elektronischen Stundenplan zusammenstellen: <https://www.uni-hohenheim.de/stundenplan>.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die Lage der Module in den jeweiligen Blockzeiträumen und eine detaillierte Auflistung der Module.

Pflichtmodule

Die Pflichtmodule müssen von allen Studierenden erfolgreich abgeschlossen werden. Die Pflichtmodule sind:

Modulcode	Modultitel	Credits
3408-410	Pflanze, Tier, Boden - Physiologie, Biochemie	6
1902-400	Genetic Variation and Evolution in Agricultural Systems	6
3402-420	Quantitative Methods in Bioscience	6

Vorbildungsabhängige Wahlpflichtmodule

Die vorbildungsabhängigen Wahlpflichtmodule geben Ihnen die Möglichkeit sich abhängig von Ihren individuellen Vorkenntnissen auf den Vertiefungsbereich im zweiten und dritten Semester vorzubereiten. Die Module müssen im ersten Semester abgeschlossen werden. Wenn Sie bei der Zulassung 12 Credits in agrarwissenschaftlichen Grundlagenfächern sowie 12 Credits in laboranalytischen

Lehrveranstaltungen nachgewiesen haben, sind Sie von den vorbildungsabhängigen Wahlpflichtmodulen befreit und belegen dafür Wahlpflichtmodule im Umfang von 42 Credits.

Modulcode	Modultitel	Credits
Agrarwissenschaftliche Grundlagen		
4603-430	Landwirtschaftliches Praktikum	6
4601-050	Nutztierwissenschaften für Agrarbiologie	6
3401-260	Produktionsphysiologie	6
3101-030	Grundlagen der Bodenwissenschaften	6
Laboranalytische Grundlagen		
2301-210	Experimentelle Physiologie	6
2303-210	Analytische Biochemie	6
2502-210	Zelluläre Mikrobiologie	6
4611-210	Mikrobiomanalyse bei Nutztieren und Verarbeitungserzeugnissen	6
4601-040	Analytische Messverfahren und agrarchemische Methoden (nur der Laborteil)	6
2601-230	Entwicklungsbiologie der Pflanzen	6
2102-230	Plant Natural Products	6

Wahlpflichtmodule

In Hohenheim bestimmen Sie den Aufbau Ihres Studiums selbst. Sie können die Agrarbiologie in ihrer ganzen Breite studieren oder sich in einem Bereich spezialisieren. Vertiefende Bereiche mit verknüpften Modulen sind: Boden und Atmosphäre, Tiere und Umwelt sowie Lebensmittel und Ernährung. Wahlpflichtmodule bieten Ihnen die Möglichkeit, aus einem vorgegebenen Modulangebot eine Auswahl zu treffen, um sich beispielsweise fachspezifisch zu spezialisieren.

Wahlpflichtmodule im Sommersemester

Modulcode	Modultitel	Credits
Das Mikrobiom in Interaktion mit Tier, Pflanze und Boden		
4613-420	Microbiome in animals and humans	7,5
3601-460	Molecular Phytopathology	7,5
3102-460	Molekulare Bodenökologie	7,5
4603-420	Futtermittelmikrobiologie	7,5
Biodiversität, Ökologische Interaktionen und Nachhaltigkeit		
4906-430	Field Course Agroecology and Biodiversity	7,5
1101-410	Applied Mathematics for the Life Science II	7,5
1905-400	Functional Genomics in the Three-Dimensional World	7,5
2502-430	Cellular Microbiology	7,5
4611-430	Infektionserkrankungen, aktuelle Herausforderung bei Nutzpflanze und Nutztier	7,5
1903-400	Signalsynthese und Perzeption in pflanzlichen Systemen	7,5
4907-420	Ecophysiology of Crops in the Tropics and Subtropics	7,5
2203-490	Evolutionsbiologie (Am Beispiel unserer beliebtesten Insekten)	7,5
3102-440	Environmental Pollution and Soil Organisms	7,5
Gesamtheitliche Analyse biologischer Systeme		
2402-410	Molekulare Virologie	7,5
4603-440	Interaktionen Mikrobiom-Nutztier	7,5
2303-440	Methoden der Proteinforschung, Proteomics	7,5

4608-420	Molekulare Evolution und Populationsgenomik	7,5
4606-430	Integrative Immunbiologie bei Tieren	7,5
Vom Gen und Genregulation zu transgenen und editierten Genomen		
1903-410	Plant Biotechnology	7,5
2402-420	Angewandte molekulare Virologie	7,5
3411-430	Von Genen und Genregulation zu Transgenen und editierten Genomen	7,5
4605-500	Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	7,5
3408-420	Genetische und molekulare Regulation der pflanzlichen Nährstoffaufnahme	7,5

Die Blocklage der Module können Sie der folgenden Übersicht entnehmen.

Übersicht: Lage der Module des zweiten Semesters in den Blockzeiträumen

Block 1	3102-460 Molekulare Boden-öko- logie	3601-460 Molecular Phytopatho- logy	4613-420 Mi- crobiome in animals and humans	4603-420 Futtermit- telmikrobiolo- gie					
Block 2	1101-410 Applied Mathemat- ics for the Life Science II	1903-400 Signalsyn- these u. Perzeption in pflz. Systemen	1905-400 Functional Ge- nomics in the Three-Dimen- sional World	2203-490 Evolutionsbi- ologie (Am Beispiel un- serer belieb- testen Insek- ten)	2502-430 Cellular Microbio- logy	3102-440 Environmen- tal Pollution and Soil Or- ganism	4611-430 Infekti- ons-erkrankun- gen, aktl. Heraus- forderungen bei Nutzpflanze u. Nutztier	4906-430 Field Course Agrarecology and Biodiver- sity	4907-420 Ecophysiology of Crops in the Tropics and Subtropics
Block 3	2303-440 Methoden der Protein- forschung, Proteomics	2402-410 Molekulare Virologie	4603-440 In- teraktionen Mikrobiom- Nutztier	4606-430 In- tegrative Im- munbiologie bei Tieren	4608-420 Molekulare Evolution und Popu- lationsge- nomik				
Block 4	1903-410 Plant Bio- technology	2402-420 Angewandte molekulare Virologie	3408-420 Ge- netische und molekulare Regulation der pflz. Nährstoff- aufnahme	3411-430 Von Genen und Genre- gulation zu Transgenen und editier- ten Geno- men	4605-500 Biologische Sicherheit und Gen- technik- recht				
außerhalb	2201-420	Fauna of Global Eco- systems							

Übersicht: Lage der Module des dritten Semesters in den Blockzeiträumen

Block 1	2601-410 Pflanze-Pathogen Interaktionen (WP)	1501-440 Food Microbiology (W)							
Block 2	1101-410 Applied Mathematics for the Life Science II (WP)								
Block 3	1904-400 Pflanzenproteomik und Systembiologie (WP)	2602-500 Regulatorische Prinzipien pflz. Signaltransduktionswege (WP)	2303-410 Rekombinante Expression von Signalmolekülen (W)						
Block 4	2203-410 Chemische Signale bei Tieren (W)	1502-510 Enzyme Technology (W)							
außerhalb	4611-440 The Bacterial Genome, from Culture to Functional Reconstruction (WP)								

Wahlpflichtmodule im Wintersemester

Modulcode	Modultitel	Credits
1904-400	Pflanzenproteomik und Systembiologie	7,5
1201-420	Climate change and climate protection	7,5
4603-450	Industriepraktikum (AB Master)	8 - 30
1903-420	Forschungsmodul (AB Master)	8 - 30
4605-420	Molecular Infectiology and Medical Microbiology	6
4608-410	Evolutionsgenomik	6
4611-410	Integrative Infektionsbiologie, Pathogene als Risiko für Produzenten, Umwelt und Konsumenten	6
4611-460	The Bacterial Genome, from Culture to Fuctional Reconstruction	7,5
2601-410	Pflanze-Pathogen Interaktionen	7,5
1904-400	Pflanzenproteomik und Systembiologie	7,5
2602-500	Regulatorische Prinzipien pflanzlicher Signaltransduktionswege	7,5

Empfohlene Wahlmodule

Wahlmodule bieten Ihnen die Möglichkeit zur Vertiefung oder sich Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die über die klassische Agrarbiologie hinausgehen. Hierzu können Sie Wahlmodule aus dem gesamten Hohenheimer Modulangebot wählen. Eine Auswahl der Wahlmodule zeigt die folgende Tabelle:

Modulcode	Modultitel	Credits
2201-420	Fauna of Global Ecosystems (geblockt außerhalb der Vorlesungszeit)	7,5
4906-410	Ecology and Agroecosystems	6

1201-630	Weather and Climate Physics	6
1301-470	Chemistry of the Earth System & Pollution	6
4605-430	Microbiological Safety within the Feed and Food Production Chain	6
4613-410	Molecular Biology and Data Analysis in Microbiology	6
4603-410	Structure and Function of the Gut Microbiota	6
1501-440	Food Microbiology	7,5
2303-410	Rekombinante Expression von Signalmolekülen	7,5
2203-410	Chemische Signale bei Tieren	7,5
4407-440	Einführung in die Künstliche Intelligenz	6
1502-510	Enzyme Technology	7,5
3101-540	Bodengenese	7,5

Masterarbeit

Mit der Anfertigung Ihrer Masterarbeit zeigen Sie, dass Sie in einem Zeitraum von sechs Monaten ein Thema unter der Verwendung wissenschaftlicher Methoden eigenständig bearbeiten können. In der Regel wird die Masterarbeit im vierten Semester angefertigt. Sie kümmern sich selbst darum, eine betreuende Person – eine/n Professor:in oder eine:n Privatdozent:in – zu finden. Zur Anmeldung der Masterarbeit müssen Sie mindestens 60 Credits erbracht haben.

Sobald Sie das Thema für Ihre Masterarbeit von der betreuenden Person erhalten haben, melden Sie Ihre Masterarbeit umgehend beim Prüfungsamt an. Bitte verwenden Sie hierfür das Formular, welches Sie online unter **www.uni-hohenheim.de/ab-msc-pa** finden. Sie müssen Ihre Masterarbeit spätestens sechs Monate nachdem Sie Ihre letzte Modulprüfung bestanden haben, anmelden.

Empfehlungen zum Abfassen einer Masterarbeit¹

Umfang Die Masterarbeit soll in der Regel einen Umfang von ~ 50-80 Seiten (excl. Literaturverzeichnis und Anhang) haben.

Formale Gestaltung **Formatierung**

- Sprache: Deutsch oder Englisch
- passiver Schreibstil
- Fortlaufende Seitennummerierung
- Seitenränder: Oben: 2,5 cm, Unten: 2 cm, Links: 3,0 cm, Rechts: 2 cm, Kopfzeile von oben: 1,25 cm, Fußzeile von unten: 1,25 cm
- Papierformat DIN A4 (Hochformat)

Schriftart

Es ist eine genügend große, gut leserliche Schrift zu wählen: z.B. Arial, Times New Roman oder Helvetica 12 pt, (Variablen in Gleichungen und lateinische Namen: kursiv). Zeilenabstand 1,5. Blocksatz ist empfohlen.

Zitieren von Textquellen (Zeitschriften, Büchern, Internet)

Die Einhaltung eines einmal gewählten Stils ist erforderlich. Die Verwendung von Zitierprogrammen (RefManager/ Endnote) wird empfohlen.

Ein Beispiel für ein **Zeitschriftenzitat**:

Autor A, Autor B, *Titel der Arbeit*, Akronym der Zeitschrift, Volume, Seite xx-yy (Jahr)

Ein Beispiel für ein **Buchzitat**:

Autor A, Autor B; *Titel des Buches*; Editor A; Verlag, Verlagsort (Jahr); Seite xx-yy.

Falls **Internet-Quellen** verwendet werden (s. hierzu 5.), müssen diese zitiert werden. Dabei sollen folgende Informationen angegeben werden:

Name, Vorname des Autors/der Autorin, Titel der Publikation, eventuell veröffentlichende Organisation, Internet-Adresse, Datum des Zugangs

Gliederung Jede Masterarbeit sollte folgendermaßen aufgebaut sein:

1. Titelblatt
2. Eigenständigkeitserklärung
3. Inhaltsverzeichnis
4. Einleitung

¹ In Absprache mit der betreuenden Person sind Abweichungen möglich.

5. Material und Methoden
6. Ergebnisse
7. Diskussion
8. Schlussfolgerung
9. Zusammenfassung in Deutsch und Englisch
10. Quellen- und Literaturverzeichnis
11. eventuell Anhang

Quellen- und Literaturverzeichnis	<p>Nicht-eigenes Material (Zitate, Forschungsergebnisse, Grafiken, Fotografien, Illustrationen etc.) wird grundsätzlich mit Quellen- und/oder Literaturangaben eindeutig gekennzeichnet.</p> <p>Im Quellen- und Literaturnachweis wird fortlaufend nummeriert oder in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Es wird von den Studierenden erwartet, dass sie sich mit Primärliteratur und wissenschaftlichen Übersichtsarbeiten (Reviews) befassen. Die zitierte Literatur sollte auf einem möglichst aktuellen Stand sein.</p> <p><i>Der Gebrauch von Online-Enzyklopädien – z.B. Wikipedia – oder anderen kommerziellen Informationsmaterialien (Firmenprospekte, Werbebroschüren, Internetportale) muss vermieden werden.</i></p>
Anhang	<p>Hier werden Ergänzungen aufgeführt, die den Textfluss der Hauptteile der Arbeit stören würden, aber zum besseren Verständnis und zur Nachvollziehbarkeit der Arbeit beitragen, wie zusätzliche Tabellen, umfangreiche Herleitungen, Computercodes usw. Die Masterarbeit kann um Danksagungen, Widmungen und ähnliches ergänzt werden. Es sind dies aber keine Pflichtteile. Diese werden, da sie nicht zum eigentlichen wissenschaftlichen Text gehören, nicht nummeriert und auch nicht ins Inhaltsverzeichnis aufgenommen.</p>
Eigenständigkeitserklärung	<p>Zu Beginn der Masterarbeit ist die Versicherung der/des Studierenden über die eigenständige Bearbeitung der Masterarbeit anzugeben. Der Text dieser Erklärung lautet wie folgt:</p> <p>„Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst habe. Dabei wurden keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet. Wörtlich oder inhaltlich übernommene Stellen wurden als solche kenntlich gemacht.</p> <p>Ort, den (Datum)</p> <p>Unterschrift“</p>
Titelblatt	<p>Siehe nachfolgende Seite.</p>

UNIVERSITÄT HOHENHEIM
Institutsname

Titel der Masterarbeit

Masterarbeit

Studiengang:

Vorgelegt von
(Name)

Fachgebietsleitung :
1. Betreuer/in :
2. Betreuer/in :
Ausgabedatum :
Abgabedatum :

Die Masterarbeit von einer: einem externen Gutachter:in betreuen lassen

Soll die Masterarbeit von einer außerhalb der Universität Hohenheim tätigen prüfungsberechtigten Person betreut werden, bedarf dies der Einwilligung der vorsitzenden Person des Prüfungsausschusses. In diesem Fall muss eine zweite prüfungsberechtigte, hauptberuflich an der Fakultät N oder A der Universität Hohenheim tätige Person als Mitbetreuer eingesetzt werden.

Abgabe der Masterarbeit

Zwei gebundene Exemplare der Masterarbeit sowie eine digitale Version (auf CD/DVD) sind fristgerecht beim Prüfungsamt abzugeben. Darüber hinaus muss eine Antiplagiatserklärung beigelegt werden, mit der Sie bestätigen, dass Sie für den Inhalt der Arbeit verantwortlich sind und alle Quellen als solche gekennzeichnet sind.

Prüfungen

Jedes Modul im Master-Studiengang Agrarbiologie schließt mit einer Prüfung ab. Ein Modul ist bestanden, wenn alle zugehörigen Studienleistungen erbracht wurden und die Prüfungsleistung mit mindestens „ausreichen“ (4,0) oder „bestanden“ bewertet wurde. Prüfungsformen können Klausuren, mündliche Prüfungen, Praktikumsprotokolle, Ausarbeitungen, Referate von Seminar-/Kolloquiumsbeiträgen und Hausarbeiten sein. Nähere Informationen zu den jeweiligen Modulprüfungen finden Sie im Modulkatalog unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/ab-msc.

Anmeldung

Klausuren und mündliche Prüfungen der geblockten Module legen Sie in der Regel am Ende des Moduls, d.h. in der vierten Woche des Blockzeitraums, ab. Die Prüfungstermine für jedes Modul werden von den Modulverantwortlichen festgelegt. Die Anmeldung zu Modulprüfungen für geblockte Module muss bis spätestens sieben Tage vor dem Prüfungstermin erfolgen. Sonstige Prüfungsleistungen wie z.B. Protokolle, Berichte, Referate, etc. erbringen Sie in der Regel während des Modulverlaufs. Die Anmeldung gegenüber dem Prüfungsamt erfolgt online über HohCampus: <https://hohcampus.verw.uni-hohenheim.de/>.

Sobald Sie sich für eine Modulprüfung angemeldet haben, können Sie sich bis 7 Tage vor dem Prüfungstermin online wieder abmelden. Danach ist eine Abmeldung nicht mehr möglich.

Studienleistungen können eine Voraussetzung für die Zulassung zu einer Modulprüfung sein. Diese Informationen finden Sie in der jeweiligen Modulbeschreibung im Modulkatalog unter <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>.

Informationen zur jeweils gültigen Prüfungsordnung, zu Anmeldefristen, Prüfungszeiten etc. erhalten Sie beim Prüfungsamt: <http://www.uni-hohenheim.de/pruefung>.

Wiederholung von Prüfungen

Prüfungen können mindestens zweimal wiederholt werden. Bereits bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.

Nach- und Wiederholungsprüfungen finden im zweiten Prüfungszeitraum statt; bei ungeblockten Modulen in der Regel drei Wochen, bei geblockten Modulen in der Regel zwei Wochen vor Semesterbeginn. Dafür müssen Sie sich, sofern Sie von einer Prüfung im ersten Prüfungszeitraum aus einem triftigen Grund zurückgetreten sind bzw. die Prüfung nicht bestanden haben, selbstständig bis spätestens sieben Kalendertage vor dem Prüfungstermin über HohCampus anmelden. Bei Fragen zur Wiederholungsprüfung können Sie sich an das Prüfungsamt wenden.

Notensystem

Prüfungen werden entweder mit einer der in nachfolgender Tabelle beschriebenen Noten oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Eine Modulprüfung ist mit der Note 4,0 oder besser oder mit „bestanden“ bestanden.

	Deutsch	English
1,0 1,3	sehr gut	<i>very good</i>
1,7 2,0 2,3	gut	<i>good</i>
2,7 3,0 3,3	befriedigend	<i>satisfactory</i>
3,7 4,0	ausreichend	<i>sufficient</i>
5,0	nicht ausreichend	<i>fail</i>

Gesamtnote

Die Gesamtnote für den Master-Studiengang Agrarbiologie ergibt sich aus dem gewichteten Mittel aller Modulnoten, einschließlich der Masterarbeit. Die Gewichtung

erfolgt auf Basis der pro Modul vergebenen Credits. Das Ergebnis wird mathematisch auf eine Dezimale gerundet. Ergebnisse über 4,0 werden immer auf 5,0 aufgerundet.

Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen

Credits, die Sie während eines Auslandsaufenthaltes an einer anderen Universität erhalten, können vom Prüfungsausschuss anerkannt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die vergebende Stelle einer deutschen Universität gleichgestellt ist. Außerdem ist zu beachten, dass die in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede zu den Leistungen des Studienganges Agrarbiologie aufweisen. Um im Vorfeld des Aufenthaltes die mögliche Anerkennung zu klären, empfehlen wir Ihnen, ein Learning Agreement abzuschließen. Weitergehende Informationen erhalten Sie unter **natur.uni-hohenheim.de**.

Täuschung und Plagiat

Der Versuch das Ergebnis einer Prüfung durch Täuschung oder durch die Verwendung von nicht zugelassenen Hilfsmitteln zu beeinflussen führt dazu, dass die entsprechende Prüfung mit "nicht bestanden" (5,0) bewertet wird. Dies schließt auch ein Plagiat ein, d.h. die Verwendung von Inhalten aus dem Internet oder anderen Quellen, ohne dies kenntlich zu machen.

Prüfende Personen können verlangen, dass Sie schriftlichen Prüfungen bzw. anderweitigen schriftlichen Leistungen (analog wie digital) eine Antiplagiatserklärung beilegen. Bitte klären Sie dies mit der prüfenden Person, bevor Sie Ihre Arbeit abgeben.

Sprachkurse

Das Sprachenzentrum der Universität Hohenheim bietet Sprachkurse in über 10 Sprachen an.

Weitere Informationen zum Sprachenzentrum und dessen Kursangebot finden Sie auf **www.uni-hohenheim.de/sprachenzentrum**.

Verlängerung der Studienzeit

Bitte berücksichtigen Sie bei all Ihren Überlegungen und Planungen, dass die **maximale Studienzeit von sieben Semestern** nicht überschritten werden darf.

Obwohl die Regelstudienzeit vier Semester beträgt, müssen Sie Ihr Studium nicht innerhalb dieser Zeit abschließen. Sie können einfach „langsamer studieren“ und die

maximale Studienzeit von sieben Semestern ausnutzen oder einen bzw. beide der folgenden Wege gehen:

Vor der Masterarbeit: Module sind noch nicht abgeschlossen

Müssen Sie noch Module belegen – ausgenommen der Masterarbeit –, so haben Sie die Möglichkeit, ein Urlaubssemester zu beantragen. In dieser Zeit können Sie beispielsweise an einer ausländischen Universität Vorlesungen besuchen und Prüfungen ablegen. Module, die Sie während dieses Auslandsaufenthalts erfolgreich abgeschlossen haben, können in Hohenheim anerkannt und die entsprechenden credits angerechnet werden. Wir empfehlen Ihnen, vorher ein „learning agreement“ abzuschließen. Das Auslandssemester können Sie auch für den Besuch einer Sprachschule oder für die Verlängerung eines Praktikums nutzen; hierfür erhalten Sie allerdings keine zusätzlichen Credits.

Ein Urlaubssemester bietet Ihnen die Freiheit und Flexibilität, Ihr Studium individuell zu gestalten, was aber nicht zwangsweise zu einer Verlängerung Ihres Studiums führt. Dies hängt z.T. davon ab, ob Sie an der ausländischen Universität Module belegen, die laut Ihrem Curriculum vorgesehen sind. Weitere Informationen zum Urlaubssemester finden Sie unter **www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester**.

Weitere Informationen rund um Auslandsaufenthalte finden Sie auf der Seite des Akademischen Auslandsamts unter: **www.uni-hohenheim.de/internationales**.

Informationen zu Praktika erhalten Sie beim Praktikantenamt unter: **www.uni-hohenheim.de/praktikum**.

Karriere

Das Masterstudium „Agrarbiologie“ qualifiziert für verantwortliche Positionen in leitender Stellung in verschiedenen Arbeitsbereichen der modernen Life Sciences:

- Leitung von interdisziplinär arbeitenden Gruppen im Bereich der Laboranalytik, Consulting bzw. Qualitätsmanagement in Natur- und Agrarwissenschaften.
- Forschung und Entwicklung in der Industrie, z.B. in den Bereichen Agrarindustrie, Lebensmittel, Biotechnologie u.a.
- Forschung und Entwicklung des Pflanzen- und Tierschutzes, Traitentwicklung, Züchtung, Futtermittelherstellung, Pflanzenproduktion und Tierhaltung.
- Gründung von ‚start-ups‘ im Bereich der Agrarwissenschaften / Bioökonomie.
- Forschungsanstalten des Bundes und der Länder

- Umwelt- und Naturschutz, Landesplanung
- Öffentlicher Dienst
- Unternehmensberatungen

Der Abschluss des Masterstudiums befähigt Sie zur Promotion.

Gerne unterstützt Sie das CareerCenter Hohenheim bei der Karriereplanung und beispielsweise auch bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Weitere Informationen finden Sie online unter www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg.

Abschluss des Studiums

Sie haben Ihr Studium erfolgreich beendet und möchten sich nun mit Ihrem Zeugnis für einen Arbeitsplatz bewerben? Damit dies möglich ist, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Erst wenn alle Ihre Prüfungsleistungen erbracht und verbucht wurden, ist das Studium beendet und das Zeugnis kann erstellt werden. Sie sollten sich daher auch erst dann exmatrikulieren bzw. auf eine Rückmeldung zum kommenden Semester verzichten. Andernfalls gilt ihr Studium als beendet, obwohl noch Prüfungsleistungen ausstehen oder diese im System fehlen.
- Melden Sie sich – aufgrund noch ausstehender Verbuchungen im System – zurück, so werden Ihnen die Semesterkosten eventuell erstattet. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das Studieninformationszentrum.

Semestertermine

Unter www.uni-hohenheim.de/semestertermine können alle Semestertermine abgerufen werden

Universität Hohenheim

Fakultät Naturwissenschaften

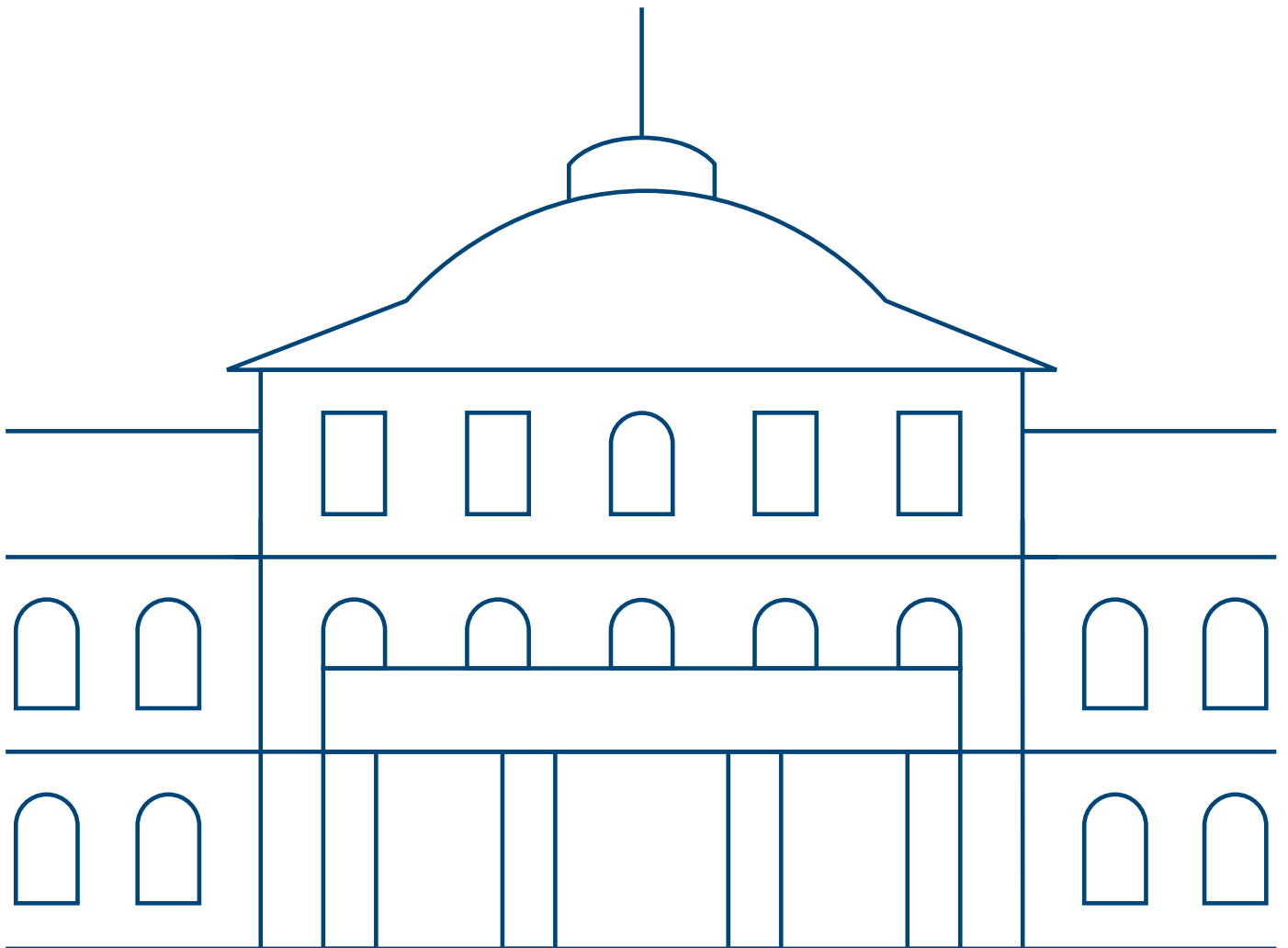
Fachstudienberatung | Dr. Silke Schmalholz

70593 Stuttgart | Deutschland

T +49 (0)711 459-23763

E ab-msc@uni-hohenheim.de

www.uni-hohenheim.de/agrarbiologie-master-studium



Mit unserer App durchs Studium:

www.uni-hohenheim.de/app

